



Pressemitteilung

OMV investiert EUR 65 Millionen in neues Innovationszentrum in Österreich

- **Investition in eine hochmoderne Innovations- und Entwicklungsinfrastruktur am OMV Standort in Schwechat**
- **Dachgleiche erreicht – Baufortschritt planmäßig bei rund 55 % mit Inbetriebnahme in 2027**
- **Fokus auf Skalierbarkeit von Innovationen vom Labor über Technikum und Pilotanlagen bis zur vollen Integration in OMV Produktionsanlagen**

Wien, 06.05.2026 – Mit der Realisierung des OMV Innovation Hub Schwechat („Hub“) setzt OMV einen zentralen Meilenstein für die Umsetzung ihrer Innovationsstrategie. Der Baufortschritt liegt bei rund 55 Prozent – das Projekt verläuft planmäßig, die Fertigstellung und Inbetriebnahme ist in der ersten Hälfte von 2027 vorgesehen. Das neue Gebäude wird die entscheidende Infrastruktur bereitstellen, um technologische Entwicklungen effizient zu ermöglichen, zu beschleunigen und vom Labormaßstab bis in industrielle Anwendungen zu überführen – ein wesentlicher Beitrag zur OMV Strategie 2030 und zur Transformation in Richtung Klimaneutralität. An diesem Standort werden essenzielle Grundlagen des täglichen Lebens neu erfunden und die Zukunft modernster Energieträger geprägt.

Alfred Stern, Vorstandsvorsitzender und CEO von OMV: „Der Hub ist die Grundlage für erfolgreiche Innovation. Mit dieser Infrastruktur schaffen wir die Möglichkeit, Technologien entlang unserer Wertschöpfungskette konsequent vom Labor über Pilotanlagen bis in den industriellen Maßstab zu entwickeln und direkt in die OMV Produktionsanlagen zu integrieren. Wir ebnen den Weg für die Technologie von morgen und bekennen uns klar zum Innovationsstandort Österreich. Wir senden ein sichtbares Zeichen dafür, dass wir unsere Transformation strukturiert, fokussiert und mit einem strategischen Weitblick vorantreiben.“

Mit einem Gesamtbudget von EUR 65 Millionen und einer Gesamtfläche von rund 8.120 Quadratmetern entsteht ein hochmoderner Campus mit 50 Arbeitsplätzen, Laboren, einem Technikum mit Platz für bis zu 15 Testanlagen, Pilotflächen mit erhöhtem Sicherheitsstandard sowie Büro-, Besprechungs- und Veranstaltungsräumen. Im Zentrum des Hubs steht die unternehmenseigene Expertise in Zusammenarbeit mit unseren Kund:innen und Kooperationspartner:innen. Bereichsübergreifende Teams werden Seite an Seite arbeiten, um Ideen, die auf unsere Strategie 2030 und darüber hinaus ausgerichtet sind, in kommerziell erfolgreiche neue Technologien und Produkte umzusetzen.



Der neue hochmoderne Hub in Schwechat ist der Technologie-Beschleuniger für das Innovationsprogramm von OMV. Es schafft den Rahmen, um innovationsrelevante Kompetenzen, Technologien und Partnerschaften konzernweit zu bündeln und gezielt voranzutreiben. Der Hub in Schwechat ist dabei ein zentraler Baustein zur Umsetzung dieses Ansatzes. Es sollen neue Geschäftsmodelle – etwa in den Bereichen Biotechnologie, grüner Wasserstoff, CO₂-Nutzung oder Wachstum mit eigenen Technologien ermöglicht sowie neue Technologien vorangetrieben werden, die eine nachhaltige und zugleich profitable Zukunft im Einklang mit den CO₂-Reduktionszielen von OMV ermöglichen.

Bildmaterial finden Sie [hier](#).

Über OMV

Es ist unser Unternehmenszweck, die Grundlagen für ein nachhaltiges Leben neu zu erfinden. OMV wandelt sich zu einem integrierten Unternehmen für nachhaltige Energie, Kraftstoffe und Chemikalien. OMV strebt an, bis spätestens 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Das Unternehmen erzielte im Jahr 2025 einen Umsatz von EUR 24 Milliarden und beschäftigte rund 22.300 talentierte Mitarbeiter:innen weltweit. Zu den wichtigsten strategischen Beteiligungen von OMV gehören OMV Petrom mit 51,2 Prozent und Borouge International mit 50 Prozent. OMV Aktien werden an der Wiener Börse (OMV) sowie in den USA an der OTCQX (OMVKY, OMVJF) gehandelt. Weitere Informationen auf www.omv.com.

Kontakt:

OMV International Media Relations: Brigitte Köck, Tel.: +43 1 40440 0, E-Mail: media.relations@omv.com

OMV Homepage: <https://www.omv.com>